

„Radio Fledermaus sendet wieder!“

Telemetrieseminar für ehrenamtliche Fledermausschützer,
Funkamateure und wissenschaftlich/technisch interessierte
Bürger und Bürgerinnen

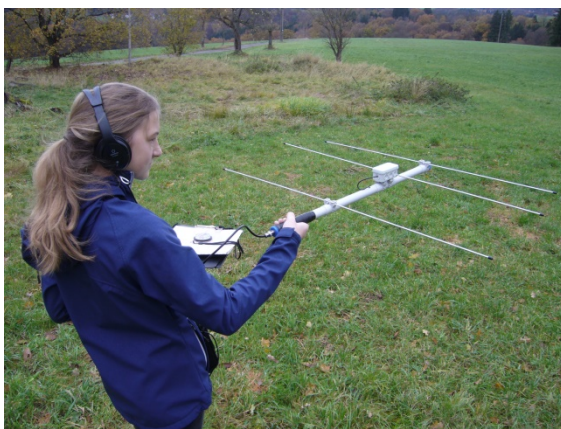


BONNER ARBEITSKREIS FÜR FLEDERMAUSSCHUTZ

Funktelemetrie ist ein wichtiges Werkzeug zum Auffinden von Quartieren und Jagdhabitaten geschützter Tierarten, wie z. B. Fledermäuse und Vögel, denn nur bekannte Quartiere und Habitate können effektiv geschützt werden. Die Tiere können mit winzigen Sendern markiert werden, um ihre Position mittels Funkortung zu bestimmen. Die Betriebsdauer und die Reichweite dieser Miniatursender sind aufgrund des geringen Gewichts und der Kleinheit begrenzt, daher müssen diese schnell gefunden werden. Hier sind Tierschützer und Wissenschaftler oft auf Hilfe von außen angewiesen. Nicht nur Wildbiologen, sondern auch technisch interessierte Laien und insbesondere Funkamateure können solche Projekte unterstützen.



Für eine effektive Suche sind Kenntnisse über die Ausbreitung von Radiowellen, Funktion und Handhabung von Sender, Empfänger und Antennen sowie Strategien und Fehlerquellen bei der Ortung unabdingbar, welche in diesem Workshop vermittelt werden. Aber auch die rechtlichen Grundlagen sollen dabei nicht außer Acht gelassen werden.



Das Seminar findet an zwei Samstagen statt.

Teil 1: Am Ersten Kurstag werden vormittags die theoretischen Kenntnisse vermittelt. Nachmittags werden verschiedene Workshops angeboten (s. Programm). Wer eigene Gerätschaften (z.B. Antennen, Empfänger) besitzt, kann diese auf Eignung prüfen lassen.

Teil 2: Bei einer Feldübung im Bergischen Land wollen wir das Erlernte in der Praxis erproben. Dazu müssen die von mehreren Teams drei Fledermausarten zugeordnete Sender in arttypischen Habitaten aufgespürt werden. Weniger erfahrenen Teams wird ein „Mentor“ an die Seite gestellt.

Der Bonner Arbeitskreis für Fledermausschutz würde sich freuen, wenn uns die so geschulten Personen bei späteren Peilaktionen unterstützen würden.

-
- Termine:** 18.02. (Teil 1) und 11.03.2017 (Teil 2), Beginn: 09:30 Uhr, Ende: ca. 16:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** Teil 1: Poppelsdorfer Schloss, Meckenheimer Allee 169, 53115 Bonn (Poppelsdorf)
Teil 2: im Bergischen Land (wird noch bekanntgegeben)
- Vorkenntnisse:** keine Vorkenntnisse erforderlich – für die Workshops sind Lötkenntnisse von Vorteil
- Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch wird um eine Spende für Kaffee und Getränke gebeten. Bei den Workshops ist mit Materialkosten von 15 – 20 € zu rechnen.
- Anmeldung :** bis 31.01.2016 bei Werner Dreckmann, w.dreckmann@der-baff.de

Erster Kurstag - Theorie und Workshops

Ort: Bonn, Poppelsdorfer Schloss



09:30 Uhr	Begrüßungskaffee, Registrierung der Teilnehmer	
10:00 Uhr	Was ist Tier telemetrie? <ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Grundlagen• Projektbeispiele	Referent: Jens Trasberger
10:30 Uhr	Technische Grundlagen Teil 1 <ul style="list-style-type: none">• Wellenausbreitung• Sender und Empfänger• Antennen	Referent: Werner Dreckmann DH4KAV
11:15 Uhr	Technische Grundlagen Teil 2 <ul style="list-style-type: none">• Störquellen• Handhabung und Peilstrategie	Referent: Werner Dreckmann DH4KAV
12:00 Uhr	Mittagspause – die in unmittelbarer Nähe des Schlosses gelegene Clemens-August-Straße bietet zahlreiche Bistros, Bäckereien und Einkaufsmöglichkeiten zur Selbstversorgung	
13:00 Uhr	Praktischer Teil Workshop 1: Bau einer portablen und zerlegbaren Peilantenne für 145 und 150 MHz. (Materialkosten ca. 15 - 20 €). Leitung: W. Dreckmann DH4KAV Workshop 2: Android Smartphones als Telemetrieempfänger. (USB-Empfängersticks, Antenne und Adapterkabel werden zum Test bereitgestellt) Leitung: Martin Koch Workshop 3 Bau eines 4 stufigen Dämpfungsglieds (Attenuator) für die Nahfeldpeilung (Materialkosten ca. 15 €), Lötkenntnisse erforderlich. Leitung: N.N. Wer eigene Gerätschaften (z.B. Antennen, Empfänger) besitzt, kann diese auf Eignung prüfen lassen.	
ca. 16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Es wird keine Teilnehmergebühr für das Seminar erhoben, jedoch wird um eine Spende für Kaffee und Getränke gebeten.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Auswahl des Workshops ist bei der Voranmeldung anzugeben um entsprechenden Material beschaffen zu können.

Fachliche und organisatorische Fragen beantwortet:
Werner Dreckmann, Tel.: 02247/921693, w.dreckmann@der-baff.de

Zweiter Kurstag – Peilübung im Gelände



Treffpunkt: wird noch bekanntgegeben

09:30 Uhr **Begrüßungskaffee, Registrierung der Teilnehmer**

10:00 Uhr **Einweisung**

Bei dieser Peilübung werden insgesamt drei Markierungssender gesucht, die an drei für die jeweilige Fledermausart typischen Aufenthaltsorten ausgelegt sind. Bei der Einweisung werden die artenspezifischen Besonderheiten und der Ablauf der Peilübung erläutert. Anschließend werden die Teams (2 – 3 Personen) eingeteilt. Die Teams werden so zusammengestellt, dass in jedem Team mindestens ein erfahrener „Peiler“ vorhanden ist, der ggf. Hilfestellung leisten kann.

10:45 Uhr **Start**

Den einzelnen Teams werden die Karten mit den grob abgesteckten Suchgebieten ausgehändigt. Die grobe Suche erfolgt vom PKW aus, die Feinsuche zu Fuß. Denken Sie daher bitte an festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Da nicht alle Sender direkt zu erreichen sein werden, reicht es, die Lage des Quartiers fotografisch zu dokumentieren.

15:00 Uhr **Auswertung und Abschlussbesprechung**

Ca. 16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Jedes Team benötigt:

- Peilempfänger
- portable Peilantenne
- Mobilantenne mit Magnetfuß für Autodach
- Schreibunterlage, Stift, Lineal
- Dämpfungsglied (Attenuator)
- Kompaß

Eine begrenzte Anzahl an Peilausrüstungen kann leihweise zur Verfügung gestellt werden.

Jegliche Art von Navigationshilfen dürfen genutzt werden

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Denken Sie bitte an festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.

ACHTUNG: Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Es besteht kein Versicherungsschutz seitens des Ausrichters für Personen- und Sachschäden. Die Verkehrsregeln und Eigentumsrechte sind zu beachten! Begehen Sie keinen Landfriedensbruch! Schonen Sie die Umwelt und die Natur!

Verbindliche Anmeldung zum BAFF-Seminar Tiertelemetrie 2017

Anmeldeschluss: 31.01.2017



Vorname, Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Rufzeichen _____ (bei Funkamateuren)
E-Mail _____
Telefon _____

Berufliche Tätigkeit _____ (freiwillige Angabe)
Bezug zu Fledermausschutz _____ (z. B. Ehrenamt)

Ich nehme an folgenden Tagen teil

1. Kurstag

- Ich habe bereits Vorkenntnisse in Tiertelemetrie oder Peiltechnik
- Ich bringe eigene Ausrüstung zur Prüfung mit

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen (die Workshops finden parallel statt):

- Bau einer portablen Peilantenne für 145 und 150 MHz (Materialkosten ca. 15 €)
- Android-Smartphones als Telemetrieempfänger
- Bau eines Dämpfungsglieds für die Nahfeldpeilung (Materialkosten ca. 15 €)

2. Kurstag (Feldübung)

Ich kann folgende Ausrüstungsgegenstände mitbringen:

- Peilempfänger
 - portable Peilantenne
 - Mobilantenne mit Magnetfuß für Autodach
 - Schreibunterlage, Stift, Lineal
 - Dämpfungsglied (Abschwächer, Attenuator)
 - Kompaß
- Ich reise mit dem eigenen PKW an und werde diesen auch für die Suchfahrt nutzen.

Allgemein

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten zur Bildung von Fahrgemeinschaften an die anderen Teilnehmer weitergeleitet werden.

Mir ist bewusst, dass mir bei kurzfristiger Absage Materialkosten für die Workshops in Rechnung gestellt werden können.

Ort, Datum, Unterschrift